

Mein Berg

Unheilig

Hab meinen Berg vor Augen
Er ist da, zu jeder Zeit
Ich gehe ihn ständig hoch
Und fühle mich klein

Ich frage mich, was treibt mich an
Immer weiter hinauf zu gehen
Ist es der Applaus am Gipfel
Der mir sagt, dass ich wertvoll bin

Ich schenke mir einen Augenblick
Und kann das Kind in mir sehen
Dessen größte Angst es immer war
Im Leben alleine zu stehen

Ich öffne meine Augen
Und sehe so viele wie Mich
Jeder geht seinen Berg hinauf
Und will spüren, dass er wertvoll ist
Ich öffne meine Augen
Und sehe so viele wie dich und mich
Jeder geht seinen Berg hinauf
Und will spüren, Dass er nicht alleine ist

Ich denke nach über mein Leben
Heute kann ich Vieles klarer sehen
Ich hatte immer nur den Gipfel vor Augen
Und so viel verpasst auf Meinem Weg dorthin

Ständig auf der suche
nach Anerkennung und Applaus
Nur dann hatte mein Leben einen wert
Und nur dann hab ich an mich geglaubt

Ich schenke mir einen Augenblick
Und kann Das Kind in mir sehen
Dessen größte Angst es Immer war
Im Leben alleine zu stehen

Ich öffne meine Augen
Und sehe so viele wie Mich
Jeder geht seinen Berg hinauf
Und will spüren, dass er wertvoll ist
Ich öffne meine Augen
Und sehe so viele wie dich und mich
Jeder geht seinen Berg hinauf
Und will spüren, Dass er nicht alleine ist

Ich schenk mir einen Augenblick
Und kann das Kind in mir sehen
Dessen größter Wunsch es Immer war
Den Weg durchs Leben nicht alleine Zu gehen

Ab heute will ich vieles ändern und handeln
Sehe meinen Berg und meinen weg
Ich will nicht nur glücklich am Gipfel sein
Sondern auch auf Meinem Weg dorthin

Wir öffnen unsere Augen
Und sehen so viele wie Dich und mich
Jeder geht seinen Berg hinauf
Und will spüren, dass er wertvoll ist
Wir Öffnen unsere Augen
Und sehen so viele wie Dich und mich
Jeder geht seinen Berg hinauf
Und will spüren, dass
Dass er nicht alleine ist